

# Wohnungen fast

# 11 Monate leer

7391 Gemeindewohnungen standen Ende Februar leer. Bis zur Weitervermietung einer Einheit vergehen im Schnitt 10,8 Monate. Für die Neos dauert das eindeutig zu lange: „Die Stadt muss dringend an einer effizienteren Vergabe und einem besseren Management arbeiten“, fordert Wohnbausprecher Thomas Weber.

Die Zahlen rund um die leerstehenden Gemeindewohnungen stammen aus einer Anfrage an Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál (SPÖ). Daraus geht außerdem hervor, dass vor einer Weitervermietung durchschnittlich 8,2 Monate für bauliche Maßnahmen aufgewendet werden. „Der Bau von neuen Gemeindewohnungen ist schön und gut, doch wichtig wäre auch eine bessere Verwaltung der vorhandenen Ressourcen“, meint Weber.

habe zudem die Effizienz bei der Neuvergabe von Gemeindewohnungen bereits erhöht. So standen zu Jahresende 2017 noch 8908 Einheiten leer – womit ein deutlicher Rückgang erkennbar sei. Philipp Wagner



## Neues Denkmal für NS-Opfer fix

Im Resselpark auf der Wieden wird ein Denkmal für die Opfer der Homosexuellen-Verfolgung in der NS-Zeit errichtet. Nach langer Debatte fixierte die Stadtregerung den Standort. Für das Denkmal wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Im April 2020 soll das Siegerprojekt feststehen.

Wiener Wohnen weist die Kritik umgehend zurück, denn der Leerstand betrage aktuell nur 3,44 Prozent. Viele der Wohnungen würden erst nach Jahrzehnten wieder zurückgegeben werden. „Da ist dann in der Regel baulich einiges zu machen“, so Sprecher Markus Leitgeb. Wiener Wohnen